

## Evonik in Indien

Indien hat alle Voraussetzungen, um zu den bedeutendsten Wirtschaftsregionen der Welt aufzusteigen. Auf dem Subkontinent leben mehr als 1 Milliarde Menschen, darunter eine rasch zunehmende Mittelschicht von über 200 Millionen Einwohnern. Bedeutende etablierte Industriebranchen sind heute Textilien, der Maschinen-, Anlagen- und Kraftfahrzeugbau sowie die Informationstechnologie. Vielversprechend entwickelt sich in der drittgrößten Volkswirtschaft Asiens die petrochemische Industrie. Der indische Pharmamarkt – einer der größten der Welt – verzeichnet seit mehreren Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum, da die internationalen Pharmakonzerne Entwicklung und Produktion von Wirkstoffen outsourcen. In der Wirtschaftskrise übernahm Indien neben China die Rolle einer globalen Konjunkturlokomotive; im Jahr 2010 gilt das Hauptaugenmerk der Eindämmung der Inflation.

Evonik ist in Indien mit seinen Geschäftsfeldern Chemie und Energie aktiv. Im Jahr 2009 erwirtschafteten dort etwa 500 Mitarbeiter des Konzerns einen konsolidierten Umsatz von rund 110 Millionen Euro. Evonik Degussa India, die Landesgesellschaft des Geschäftsfelds Chemie, hat ihren Sitz in Mumbai, während die Evonik Energy Services India in Neu Delhi ansässig ist.

Wichtigster Umsatzträger des Geschäftsfelds Chemie in Indien sind Aminosäuren für die Tierernährung, gefolgt von Kieselsäuren, chemischen Zwischenprodukten und Pharmapolymeren. Für unser Futtermitteladditive-Geschäft – wir stellen essenzielle Aminosäuren zur Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere, insbesondere Geflügel, global an sechs Produktionsstandorten her – ist Indien ein attraktiver Markt, der weiteres Wachstum verspricht. Evonik ist weltweit das einzige Unternehmen, das alle vier wichtigen Aminosäuren für die Tierernährung aus einer Hand anbietet. Verbunden damit sind maßgeschneiderte Services entlang der gesamten Wertschöpfungskette – angefangen von der Aminosäuren-Analytik bei Futterrohstoffen bis hin zur Qualitätskontrolle. Dementsprechend betreiben wir in Mumbai ein Futtermittelqualitätsanalyselabor und unterstützen damit die aufstrebende indische Geflügelwirtschaft bei der gezielten Rohstoffbewertung und Futterformulierung.

Evonik ist sowohl bei pyrogenen als auch gefällten Kieselsäuren Weltmarktführer und verfügt im asiatisch-pazifischen Raum insgesamt über acht Kieselsäure-Produktionsstandorte in fünf Ländern. Unsere Tochtergesellschaft Insilco Ltd. stellt am Standort Gajraula (Uttar Pradesh) Fällungskieselsäuren her. Hauptabnehmer sind die indische Gummi- und die Life-Science-Industrie, die Kieselsäuren für die Herstellung von PKW- und LKW-Reifen sowie für Lebensmittelanwendungen oder Zahnpasten einsetzen. Mit steigendem Lebensstandard und höherer Mobilität in Indien wächst das Potenzial für unsere Produkte stetig. Insbesondere für Reifen mit verbessertem Rollwiderstand und höherer Langlebigkeit wird in den nächsten Jahren ein starkes Wachstum erwartet. Deshalb hat Insilco eine Erweiterung ihrer Kapazitäten angekündigt, die ab der ersten Jahreshälfte 2011 verfügbar sein wird.

Unser Geschäftsgebiet Pharma Polymers engagiert sich seit 1998 in Mumbai bei der Entstehung neuer Arzneimittel und betreibt dort auf 1.200 m<sup>2</sup> ein Zentrum für Forschung & Entwicklung, Technischen Service und Marketing. Angesichts des dynamischen Wachstums des

indischen Pharmamarkts und der starken Nachfrage nach Entwicklungsleistungen von Evonik ist eine Erweiterung geplant. Pharmapolymere sind intelligente Transportsysteme, die medizinische Wirkstoffe im menschlichen Körper zum gewünschten Zeitpunkt und an der vorgesehenen Stelle freisetzen. Außerdem arbeiten Evonik und der US-amerikanische Hersteller von Laborausrüstungen Thermo Fisher Scientific Inc. in Mumbai gemeinsam daran, den Einsatz der Schmelzextrusion in der pharmazeutischen Industrie zu etablieren. Der aus der Kunststoffproduktion lange bekannte Prozess, bei dem Evonik über hohe Kompetenz verfügt, ist für die Pharmaindustrie ein neues Verfahren mit zahlreichen Vorteilen: Die Einbindung eines Medikaments in polymeres Trägermaterial bei gleichzeitiger Formung des Verbundmaterials verbessert die Bioverfügbarkeit und dient der Geschmacksmaskierung bitterer Arzneistoffe. In Zukunft werden rund 90 Prozent aller Wirkstoffe auf Technologieplattformen wie die Schmelzextrusion angewiesen sein.

Die Pharma- und Feinchemie sind ebenfalls attraktive Endmärkte für unser Katalysatoren-Geschäft in Indien. Edelmetallpulverkatalysatoren kommen dort in Synthesen zum Einsatz, um Pharma- oder Agrowirkstoffe selektiv und kosteneffizient herzustellen. Unsere Aktivitäten haben wir im Juni 2010 durch den Erwerb von Know-how, Technologie und Kundenkontakten der Ravindra Heraeus Pvt. Limited, Udaipur (Rajasthan), verstärkt. Gleichzeitig wurden mit Ravindra Heraeus langfristige Verträge bezüglich Lohnfertigung und Edelmetallrecycling geschlossen. Damit können wir den indischen Kunden unsere hochwertigen Edelmetallkatalysatoren nun aus lokaler Produktion liefern. Evonik ist ein weltweit führender Anbieter von Edelmetallpulverkatalysatoren und verfügt über ein globales Produktionsnetzwerk mit eigenen Standorten in Hanau-Wolfgang (Deutschland), Calvert City (Kentucky, USA), Americana (Brasilien), Tsukuba (Japan) sowie Schanghai-Xinzhuang (China).

In Indien ist Evonik darüber hinaus mit weiteren anwendungstechnischen Laboren präsent. So trägt das Geschäftsgebiet Industrial Specialties den spezifischen Anforderungen des indischen Marktes mit einem in Mumbai ansässigen Labor für Produkte der Textil- und Bauindustrie Rechnung. Das Geschäftsgebiet produziert und vermarktet unter anderem Spezialsilicone, die bei Gummi-, Metall- und Kunststoffverarbeitern, in der Papier- und Textilindustrie sowie der Bau- und Agrarbranche Verwendung finden. Im Oktober 2009 eröffnete das Geschäftsgebiet Tego des Geschäftsbereichs Coatings & Additives ebenfalls in Mumbai ein technisches Servicecenter mit kompletter Spritzkabine, Abzugsschrank und mehreren Prüfanlagen. Damit bietet es seinen Kunden unter anderem schnelle Unterstützung bei Rezepturfragen. Tego ist ein weltweit führender Anbieter von Additiven und Spezialbindemitteln für Lacke, Farben und Druckfarben. Mit Hochleistungsadditiven von Tego können Herstellungsprozesse von Lacken optimiert, Applikationseigenschaften eingestellt und der gehärtete Lackfilm gezielt beeinflusst werden.

An die Automobilindustrie liefert Evonik eine Vielzahl hochwertiger Produkte – von Lithium-Ionen-Batteriezellen und Reifensystemen über Lacke bis zu Kunststoffteilen für den Leichtbau. Im Jahr 2008 entfielen auf diesen Endmarkt 18 Prozent des Konzernumsatzes. Unsere Automobilkompetenz haben wir Anfang 2010 in Neu Delhi auf der „Auto Expo India“ präsentiert sowie auf dem „Vehicle Dynamics Workshop“ eines großen indischen Reifenherstellers in

Chennai (Bundesstaat Tamil Nadu). Der Automobilmarkt ist in Indien in den letzten Jahren zweistellig gewachsen und wird nach Meinung der Experten auch künftig überaus attraktiv sein.

Entsprechend unserer globalen Strategie, über Ingenieurdienstleistungen länderspezifisches Markt-Know-how in der Energie zu vertiefen und daraus neue Geschäftsideen für Kraftwerksprojekte zu entwickeln, ist unsere Tochter Evonik Energy Services India seit dem Jahr 2001 in Indien tätig. Sie bietet das komplette Portfolio der Evonik Energy Services GmbH für Kraftwerksbetreiber an. Hierzu zählen neben klassischen Ingenieurleistungen für Kraftwerksmodernisierung und -neubau sowie vollverantwortlicher Betriebsführung von Kraftwerken Dritter auch die Entwicklung und Implementierung von Prozessoptimierungssoftware, die zur Effizienzsteigerung beiträgt. Ein im Jahr 2008 mit dem größten indischen Anlagenbauer BHEL abgeschlossener Rahmenvertrag zur Ausrüstung von 30 Kraftwerksblöcken des führenden Energieversorgers National Thermal Power Corporation mit von Evonik entwickelten Online-Optimierungssystemen unterstreicht unsere führende Stellung in diesem anspruchsvollen Segment der Kraftwerkstechnologie. Im Frühjahr 2010 erhielt Evonik Energy Services India den Auftrag für die Betriebsführung des 2.400 MW-Steinkohlekraftwerks Jharsuguda der Sterlite Energy Ltd. im Bundesstaat Orissa. Der erste der vier 600-MW-Blöcke des Kraftwerks soll im Jahr 2010 anlaufen.

Indien treibt zudem die Modernisierung und damit Effizienzverbesserung vorhandener Kohlekraftwerke voran. Hierbei kann Evonik durch Beteiligung an zahlreichen Projekten die Marktführerschaft als Renovation & Modernization-Consultant für sich beanspruchen.

Darüber hinaus entsteht derzeit in Indien ein Markt für solarthermische Kraftwerksanlagen, an deren Entwicklung, Realisierung und Betrieb wir uns mit Ingenieurdienstleistungen und Betriebsführungs-Know-how sowie als Investor beteiligen wollen.

Angesichts des wachsenden Energiebedarfs wird sich der indische Kraftwerkmarkt weiterhin sehr dynamisch entwickeln. Mit technologischer Kompetenz, langjähriger Erfahrung und einem hervorragenden Netzwerk haben sich unsere Ingenieure hier bereits heute eine hervorragende Position erarbeitet.

C-PM, Juni 2010